

Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Die Sustainable Development Goals folgen den acht Millenniumszielen aus dem Jahr 2000.

Die Entwicklung neuer Ziele war notwendig geworden, weil die **Millenniums-Entwicklungsziele** (MDG) 2015 ausgelaufen sind – auch wenn noch nicht alle erreicht wurden. Sie dienten dazu, die Lebensbedingungen von vielen Menschen in Entwicklungsländern zu verbessern, Armut und Hunger zu verringern, Mütter- und Kindersterblichkeit zu senken und vieles anderes mehr. All das waren im Wesentlichen soziale Ziele, die in den ärmeren Ländern erreicht werden sollen.

Die neuen Ziele sind wesentlich ambitionierter. Sie vereinen **Umweltziele, soziale und wirtschaftliche Ziele** unter einem Dach. Sie gelten nun für alle Länder, nicht nur für die armen. Und sie wurden in einem breiten, zweijährigen Konsultationsprozess entwickelt, bei dem nicht nur die Politik, sondern auch die Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft aller UN-Länder die Möglichkeit hatten, sich einzubringen.

Mit den SDGs haben sich die **Vereinten Nationen** auf einen Weltzukunftsvertrag geeinigt. Viele Ziele, wie beispielsweise die vollständige Überwindung von Hunger, sollen bis 2030 erreicht werden.



17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

1. Weltweite Beendigung der Armut in allen ihren Formen.
2. Beendigung von Hunger, Erreichung von Ernährungssicherheit und verbesserter Ernährung und Förderung nachhaltiger Landwirtschaft.
3. Sicherstellung von gesundem Leben und Förderung des Wohlbefindens aller Menschen jeder Altersgruppe.
4. Sicherstellung einer inklusiven und gerechten Bildung von hoher Qualität und Förderung der Möglichkeit des lebenslangen Lernens für alle.
5. Erreichen der Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung aller Frauen und Mädchen.
6. Sicherstellen der Verfügbarkeit und des nachhaltigen Managements von Wasser und sanitärer Einrichtungen für alle.

7. Sicherstellung des Zugangs zu erschwinglicher, zuverlässiger, nachhaltiger und moderner Energie für alle.
8. Förderung von kontinuierlichem, inklusivem und nachhaltigem Wirtschaftswachstum, produktiver Vollbeschäftigung und menschenwürdiger Arbeit für alle.
9. Aufbau von belastbarer Infrastruktur, Förderung von inklusiver und nachhaltiger Industrialisierung und Innovation.
10. Reduzierung der Ungleichheiten in und zwischen Ländern.
11. Inklusive, sichere, belastbare und nachhaltige Städte und Siedlungen.
12. Sicherstellen nachhaltiger Konsum- und Produktionsweisen.
13. Ergreifen dringender Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandel und seiner Folgen.
14. Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Ozeane, Meere und Meeresressourcen für eine nachhaltige Entwicklung.
15. Schutz, Wiederherstellung und Förderung der nachhaltigen Nutzung der terrestrischen Ökosysteme, nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Bekämpfung der Wüstenbildung, Stopp und Umkehrung der Landdegradierung und Stopp des Verlustes an biologischer Vielfalt.
16. Förderung friedlicher und inklusiver Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung, Ermöglichen des Zugangs zu Rechtsmitteln für alle und Aufbau von effektiven, rechenschaftspflichtigen und inklusiven Institutionen auf allen Ebenen.
17. Stärkung der Umsetzungsmittel und Wiederbelebung der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung.

